

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 66 (1995)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erste Tagung des Fachverbandes Kinder / Jugendliche

Heureka!



Heureka (beim Casino Zürichhorn)
von Jean Tinguely
Zeichnung: Linda Graedel

**«Qualität
in der Heim-Pädagogik»**

5. Mai 1995
Casino Zürichhorn, Zürich

Heimverband Schweiz

Der neue Fachverband Kinder/Jugendliche freut sich, Sie zu seiner ersten Fachtagung einzuladen.

Wir begrüssen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der institutionalisierten Erziehung im Kinder- und Jugendalter.

Referenten: Prof. Dr. med. Heinz Stefan Herzka,
leitender Arzt der Tagesklinik
und leitender Dozent der Psychopathologie
des Kindes- und Jugendalters an der Universität Zürich

Prof. Dr. Karl Frey,
Leiter des Instituts für Verhaltenswissenschaft der ETH Zürich

Tagungsleiter: Markus Eisenring, Präsident des Fachverbandes Kinder/Jugendliche
und Leiter der Jugendsiedlung Heizenholz, Zürich

Programm

Freitag, 5. Mai 1995

ab 09.15	Kaffeeausschank im Casino Zürichhorn
09.45–10.15	Begrüssung und Einleitung durch Markus Eisenring
10.15–11.15	Anthropologische Aspekte zum Tagungsthema Prof. Dr. med. Heinz Stefan Herzka
11.15–11.45	Kaffeepause
11.45–12.15	Hearing
12.15	Mittagessen im Casino Zürichhorn
14.00–15.00	Ein Modell für qualitätssichernde Massnahmen im Heim: das 2Q-System Ein Überblick mit Praxisbericht Prof. Dr. Karl Frey Walter Stotz, lic. phil. I., Heimleiter und Anwender des Systems
15.00–15.30	Kaffeepause
15.30–16.30	Podium Teilnehmende: Dr. Ruth Lüthi, Staatsrätin, Fürsorgedirektorin des Kantons Freiburg Prof. Dr. med. Heinz Stefan Herzka Prof. Dr. Karl Frey Christian Bärtschi, Jugendpsychologe und Erwachsenenbildner, Bern Sylvia Sailer, Sozialpädagogin, Solothurn Walter Stotz, lic. phil. I., Heimleiter, Kriegstetten Leitung: Markus Eisenring
16.30	Ende der Tagung

Tagungsort: Restaurant Casino Zürichhorn, Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich

Tagungskosten: Mitglieder
(Personen und Heime): Fr. 110.– pro Person
Nichtmitglieder: Fr. 130.– pro Person
(davon Fr. 50.– für Verpflegung, inkl. 6,5% MWST)

Anmeldungen: bis spätestens 20. April 1995 an Heimverband Schweiz.
Unterlagen können bestellt werden unter Telefon 01/383 49 48

Personenmitgliedern und Mitgliedheimen des Bereichs Kinder/Jugendliche (verhaltensauffällige und behinderte) werden Programm und Anmeldeunterlagen automatisch in der ersten März-Hälfte zugestellt.

Wir freuen uns, Sie zu unserer ersten Tagung des Fachverbandes Kinder/Jugendliche im Casino Zürichhorn willkommen zu heissen.

Eidg. Diplomprüfung (Höhere Fachprüfung) für Heimleiterinnen und Heimleiter

Die Trägerverbände

Heimverband Schweiz, Verband christlicher Institutionen (VCI)
und die Association romande pour la formation des responsables
d'institutions d'utilité publique (ASFORI)

führen in Zusammenarbeit mit dem

Berufsverband Heimleiterinnen/Heimleiter Schweiz (BHS)

und dem **ZFP Zentrum für Personalförderung KRONENHOF**

die erste Eidgenössische Diplomprüfung für Heimleiterinnen und Heimleiter durch.

Prüfungstermin: 16. bis 20. Oktober 1995

Prüfungsort: Zürich

Zulassungsbedingungen: Zur Prüfung wird zugelassen, wer

- einen eidgenössischen Fähigkeitsausweis einer dreijährigen Berufslehre/Berufsausbildung oder einen gleichwertigen Ausweis besitzt;
- über fünf Jahre Berufspraxis verfügt, davon mindestens drei Jahre in einer leitenden Funktion im Heimbereich.

Wer den Ausweis einer zweijährigen Berufsausbildung besitzt, muss über sieben Jahre Berufspraxis verfügen, davon fünf Jahre im Heimbereich und davon mindestens drei Jahre in einer leitenden Funktion;

- die Prüfungsgebühr fristgerecht einbezahlt hat;
- die Diplomarbeit fristgerecht eingereicht hat.

Prüfungsgebühr: Die Verhandlungen der Trägerverbände mit dem BIGA über die Prüfungsgebühr konnten bis zum Zeitpunkt der Drucklegung der Fachzeitschriften noch nicht abgeschlossen werden. Die Ausschreibung der eidg. Diplomprüfung für Heimleiter und Heimleiterinnen wird in den Fachzeitschriften im April mit der Prüfungsgebühr nochmals publiziert.

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt mit dem entsprechenden Anmeldeformular, das beim Prüfungssekretariat bezogen werden kann.

Der Anmeldung sind beizufügen:

- eine Zusammenstellung über die bisherige berufliche Ausbildung und Praxis
- Kopien der für die Zulassung geforderten Ausweise und Arbeitsbestätigungen/Arbeitszeugnisse.

Mit der Anmeldung anerkennt der Bewerber/die Bewerberin das Prüfungsreglement.

Anmeldeschluss: 31. Mai 1995.
Abgabeschluss für Diplomarbeit (3 Exemplare): 31. August 1995.

Anmeldestelle: Sekretariat Diplomprüfungen für Heimleitungen, Postfach, 8034 Zürich, Telefon 01 383 47 07.

Französische Schweiz: In der französischen Schweiz wird in Vevey vom 20. bis 24. November 1995 ebenfalls eine Höhere Fachprüfung durchgeführt.
Anmeldeschluss für die Prüfung ist der 30. Juni 1995, die Diplomarbeit muss bis 30. September 1995 eingereicht sein.
Anmeldestelle: ASFORI, Quai de la Veveyse 4, 1800 Vevey,
Telefon 021 923 60 25.